



23. Januar 2023

Derzeit leben über 11.000 Menschen in der Gemeinde - Entgegen der Prognose wächst Anröchte munter weiter

Anröchte schwimmt gegen den Trend. Während andere Gemeinden und Städte einen Bevölkerungsschwund verkraften müssen, entwickelt sich Anröchte prächtig. Zum Ende des abgelaufenen Jahres stieg die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner auf 11.094. Das sind 150 mehr als noch zu Jahresbeginn 2022.

„Ich gehe davon aus, dass sich dieser positive Trend auch in den kommenden Jahren durchsetzen wird“, ist sich Klaus Wallenborn sicher. Damit widerspricht der Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes der Gemeinde Anröchte den Prognosen von IT NRW. Die Statistiker gehen davon aus, dass die Bevölkerung in den nächsten Jahren deutlich schrumpfen werde. Der Rückgang soll ab 2026 bei durchschnittlich bei 2,43 Prozent liegen. Bis 2040 könne dieser Wert sogar auf knapp fünf Prozent ansteigen.

Für Klaus Wallenborn bilden derartige Prognosen nicht immer die Wirklichkeit ab. „Das sind in erster Linie mathematische Berechnungen, die immer eine unvermeidliche Ungenauigkeit bieten. Je weiter die Berechnungen in der Zukunft liegen, desto unpräziser werden sie. Wir können in Anröchte davon ausgehen, dass der Trend in den kommenden Jahren klar in Richtung Bevölkerungszuwachs geht.“

Für diese Einschätzung spricht die wirtschaftliche und soziale Infrastruktur, mit der sich Anröchte potenziellen neuen Bürgerinnen und Bürgern präsentiert. „Wir sind eine moderne Gemeinde, die aufgrund ihrer zentralen Lage sehr gut an die Autobahn angeschlossen ist“, weiß der Chef von Ordnungs- und Sozialamt. „Diesen Vorteil nutzen auch die vielen Unternehmen, die in Anröchte tätig sind.“ Um noch mehr Firmen in der Gemeinde ansiedeln zu können, werden die Gewerbeflächen sukzessive ausgebaut. Dies führe gleichzeitig zu mehr Arbeitsplätzen.

Längst hat Anröchte auf diese Entwicklung reagiert und neue Wohngebiete ausgewiesen. „Das Interesse an zusätzlichem Wohnraum ist enorm. Viele Menschen möchten gerne dort hinziehen“, freut sich Klaus Wallenborn auf die Zukunft. „Unsere Gemeinde soll nicht nur Arbeitsplätze bieten, sondern auch Wohnort für die Menschen werden.“ Dazu zählt auch der flächendeckende Breitbandausbau für ein superschnelles Internet, die Nutzung von klimafreundlicher Energie und die Schaffung bürger- und unternehmensfreundlicher Mobilitätsinfrastruktur.

Anröchte bereitet sich nachhaltig auf die Zukunft vor. Schließlich muss das Angebot von interessanten Arbeitsplätzen und attraktivem Wohnraum mit dem erhöhten Bedarf an Kindergärten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen abgestimmt werden. Klaus Wallenborn: „Nur so können wir dem prognostizierten Abwärtstrend bei den Bevölkerungszahlen erfolgreich Paroli bieten.“

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

Pressemitteilung



23. Januar 2023

Ihr Ansprechpartner im Rathaus: Klaus Wallenborn, Telefon 02947 888-320,
k.wallenborn@anroechte.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

230123_PM_Anröchte wächst weiter